

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 08/0337/1
Stadtwerke			Datum: 04.09.2008
Bearb.	: Herr Hallwachs	Tel.: 52104253	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtvertretung	30.09.2008

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2008 - Nachtrag zum Vermögensplan 2008-

Beschlussvorschlag

- I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom2008 den 1. Nachtrag – Vermögensplan – zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2008 fest:

„Mit dem aktualisierten Wirtschaftsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der	
	Gesamtbetrag		des Wirtschaftsplanes gegenüber nunmehr bisher festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Vermögensplan				
die Einnahmen	2.730.000	-----	24.500.000	27.230.000
die Ausgaben	2.730.000		24.500.000	27.230.000
2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen	3.560.000		4.080.000	7.640.000“

- 2 -

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

Sachverhalt

Ein 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt 2008 wird erforderlich, weil insbesondere:

1. bei der Jahresrechnung 2007 die prognostizierte Überdeckung in Höhe von 830.000 EUR, die zur Finanzierung im Wirtschaftsplan 2008 eingestellt worden war, sich nicht ergeben hat. Vielmehr hat sich aufgrund der steuerlichen Betriebsprüfung eine Unterdeckung von 244.000 EUR ergeben, so dass 1.074.000 EUR aus dem Jahr 2007 in 2008 zu finanzieren sind.
2. das neue BHKW für das Erlebnisbad ARRIBA noch im Jahr 2008 soweit fertig gestellt werden soll, damit es spätestens im Januar 2009 in Betrieb gehen kann – Ansatz 2008 beträgt 1.050.000 EUR.
3. aufgrund der Aufgabenerweiterung der Stadtwerke Norderstedt schnellstmöglich noch zusätzlicher Büroraum geschaffen werden muss. Hierfür sind 500.000 EUR Investitionskosten geplant.
4. die im Wirtschaftsplan von wilhelm.tel vorgesehene Kapitaleinlage in Höhe von 980.000 EUR, sowie ein um 420.000 EUR höherer Tilgungsbetrag als ursprünglich geplant, finanziert werden müssen.

Der Darlehensaufnahme von insgesamt 7.640.000 EUR stehen sich selbsttragende Investitionen von 8.360.000 EUR (neue BHKW, neue Fernwärmenetze, Rechenzentrum) gegenüber.